

**Interdisziplinäre Tagung für NachwuchswissenschaftlerInnen:  
Interpunktion im Spannungsfeld zwischen Norm und stilistischer Freiheit.  
Literaturwissenschaftliche, sprachdidaktische und linguistische Perspektiven.  
17.09. – 19.09.2015 Universität Kassel  
Geistes- und Kulturwissenschaftliches Promotionskolleg (GeKKo) des Fachbereichs 02**

**Donnerstag 17.09.2015**

Bis 12.30 Uhr *Anreise*

12.45 – 13.00 Uhr Begrüßung

13.00 – 14.00 Uhr Prof. Dr. Trudel Meisenburg: Zur Entwicklung der Interpunktion in der Romania

14.00 – 14.15 Uhr *Pause*

14.15 – 15.00 Uhr Viola Stiefel: Nach der proustschen Periode – Interpunktion im Werk des Nouveau Romancier Michel Butor

15.00 – 15.30 Uhr *Kaffeepause*

15.30 – 16.15 Uhr Franziska Humphreys: Interpunktion als Matrix des Denkens am Beispiel von Michel Foucaults frühen Schriften

16.15 – 17.00 Uhr Dr. Elizabeth Bonapfel: Joyce's Punctuation and the Evolution of Narrative

Ab 19 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

**Freitag 18.09.2015**

9.00 – 10.00 Uhr Prof. Dr. Peter Gallmann: Erwünschte und unerwünschte Freiräume in der Interpunktion

10.00 – 10.30 Uhr *Kaffeepause*

10.30 – 11.15 Uhr Niklas Schreiber: Das Semikolon im Spannungsfeld von Norm, System und Gebrauch

11.15 – 12.00 Uhr Ilka Lemke: Das Komma – eine Biographie

12.00 – 13.15 Uhr *Mittagspause*

13.15 – 14.00 Uhr Kristin George/Katharina Siedschlag: Der Einfluss von Interpunktion auf aggregative Strukturen bei Uwe Timm

14.00 – 14.45 Uhr Dr. des. Urania Milevski: Projektion in unser Bewusstsein? Der literarische Gedankenstrich als Hyperrealitätsmarker

14.45 – 15.15 Uhr *Kaffeepause*

15.15 – 16.00 Uhr Isabell Lindbüchl: Möglichkeiten und Grenzen einer stilistischen Interpunktion – Syntaktische Freiräume bei der Kommasetzung

16.00 – 16.45 Uhr Reinhard Krapp/Ivana Stoilovska: Ach [,] Interpunktionszeichen! – zu ihrer pragmatischen Leistung (und stilistischen Freiheit?)

### **Samstag 19.09.2015**

9.00 – 10.00 Uhr Prof. Dr. Paul Rössler (Universität Regensburg): Zwischen Semantik, Rhetorik und Syntax. Zum Prinzipienwandel in der Kommasetzung am Beispiel der Vorfeldmarkierung

10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 – 11.15 Uhr Dr. Gesine Esslinger: Rezeptive Zugänge zur Interpunktion durch Interpunktionsgespräche – Hintergründe und didaktische Möglichkeiten

11.15 – 12.00 Uhr Dr. Miriam Langlotz: Interpunktion und Stilbewusstsein von SchülerInnen – didaktische Perspektiven

Ab 12.00 Uhr Abschlussdiskussion, Besprechung der Publikation